Eupen, den 02. Mai 2022

038-2022/dj/RDJ VoG

**Protokoll RDJ-VWR vom 19. April 2022**

**Anwesend:** Nicolas Pommée, Charlène Counson, Estelle Pommée, Raphael Böhnke, Denis Jansen

**Entschuldigt:** Franca Kohl, Aylin de Vooght, Anne-Sophie Pelegrin, Yannick Ramjoie, Michèle Radermacher

1. **Protokoll der letzten Sitzung vom 13. März 2022**

Das Protokoll des Verwaltungsrates vom 13. März 2022 wurde von den vier anwesenden Stimmberechtigten verabschiedet.

1. **Varia**
2. **RDJ-Aktionsplan**

Es wurden kleinere Änderungen zur Verbesserung der Verständlichkeit und der Anordnung des Inhaltes vorgenommen. Bei Pavonet sollen Vorschläge zur Gestaltung des Layouts eingeholt werden, die vielleicht schon am 12. Mai auf der Generalversammlung des RDJ vorgestellt werden könnten.

1. **Bürgerdialog – Jugendbeteiligung: Anfrage Anna Stuers**

Der RDJ hat im Rahmen der Organisation des Bürgerdialogs eine Anfrage von Anna Stuers vom Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten. Ziel des Bürgerdialogs ist es, die breite Bevölkerung in kreative Prozesse für die Lösung bestehender Probleme (z.B. Aufwertung der Pflegeberufe) einzubinden und so Vorschläge für die Entscheidungsträger:innen zu unterbreiten. Dabei werden gemäß Losverfahren auch Jugendliche im Bürgerdialog, bestehend aus Bürgerversammlung (einzelne Versammlungen) und Bürgerrat (ständiges Gremium), berücksichtigt. Diese springen jedoch oftmals nach einigen Versammlungen ab und es rücken kaum Jugendliche in den Bürgerrat nach. Anna Stuers soll zum Austausch mit dem RDJ eingeladen werden. Nicolas verfasst eine Rückmeldung.

1. **Pigallefest**

Charlène fragt im Namen der Pigalle in Eupen an, ob der RDJ zum Pigallefest am Montag, den 15. August von 14 bis 24 Uhr, wieder einen Stand eröffnen würde. Der VWR einigt sich darauf, dass er einen Stand anbieten möchte, zwecks der reinen Öffentlichkeitsarbeit. Es gab die Idee eine Litfaßsäule zu bekleben mit Projekten des RDJ darauf, um die Vielfältigkeit des RDJ darzustellen. Zusätzlich kam die Idee auf, ein Einmachglas oder eine Box aufzustellen, in welche jeder seine Ideen einwerfen kann. Es sollen auch Goodies und Flyer bereitgestellt werden, um noch mehr Reichweite zu generieren. Die Frage des Budgets ist übriggeblieben. Es soll nachgeschaut werden, was bei der letzten Ausgabe an Standgebühren gezahlt wurde und sich daran orientiert werden.

1. **Austausch Nicolas/Trio-Spitze zu Jour fixe**

In einer vergangenen Sitzung wurde die Idee geäußert, dass es ein regelmäßiges Treffen zwischen der Trio-Spitze und den Koordinatoren geben soll. Diese Idee wird jedoch abgelehnt. Treffen mit der Triospitze sollen nur bei Bedarf stattfinden. Die bisherigen Treffen mit Nicolas sollen im 1-2 Wochentakt beibehalten werden, damit er z.B. auch gebündelt Dokumente unterschreiben kommen kann.

1. **Vorbereitung GV RDJ: Tagesordnung & Catering**

Die GV des RDJ findet am 12.Mai 2022 um 19:00 Uhr in der Halle der Pigalle statt. In Bezug auf das Catering legt der VWR sich auf die Optionen Mario Florquin (Fritten-Traiteur), Pizzeria Milano (Pizzableche) oder Garnstock (Häppchen) fest. Dort sollen Angebote eingeholt werden. Zudem soll die Generalversammlung auch eine hybride Versammlung werden bzw. soll das Angebot bereitgestellt werden. Die Tagesordnung stellt sich wie folgt auf:

1. Verabschiedung des Protokolls vom 17. Februar 2022
2. Finanzen: Haushalt 2021 & Budget 2022 inkl. Entlastung VWR
3. Vorstellung des RDJ-Aktionsplans zum 16. Mandat
4. Gutachten Ausführungserlass zum Dekret zur Förderung der Jugendarbeit
5. Vorstellung EU-Vertreter: Leon
6. RDJ - Was läuft aktuell?
7. Verschiedenes
8. **GV des Jugendbüros am 31. Mai 2022**

Die GV des Jugendbüros findet am Dienstag, den 31.Mai um 19:00 Uhr im Jugendbüro statt. Alle VWR-Mitglieder sollen sich diesen Termin freihalten, um dort hinzugehen, damit alle Mandate, die der RDJ in der Generalversammlung des Jugendbüros besetzt werden können, um eine möglichst starke Meinung des RDJ zu vertreten. Zudem sollen Leon Falkenberg (von Nicolas) gefragt werden, Nicole Keutgen (von Charlène) und Denis fragt auch noch jemanden.

1. **Anfrage Telefonhilfe 108 & Anfrage Beirat für Mediendienste zu Vertreter:in des RDJ**

Der RDJ hat eine Anfrage der Telefonhilfe 108 erhalten, ob er eine/n ehrenamtliche/n Vertreter:in in den Verwaltungsrat der Telefonhilfe entsenden würde. Mit Linda Zwartbol und Charlène Counson haben sich zwei Personen auf den Aufruf in die Generalversammlung gemeldet. Da der Verwaltungsrat niemanden bevorzugen möchte, soll der Generalversammlung der Telefonhilfe 108 vorgeschlagen werden, welche der beiden Kandidatinnen in den Verwaltungsrat der Telefonhilfe 108 gewählt werden soll.

Der RDJ hat außerdem eine Anfrage des Beirates für Mediendienste erhalten, um eine/n neue/n Vertreter:in in den Beirat zu entsenden. Der RDJ hat dort einen Platz sicher aufgrund dessen, dass er im Mediendekret bezeichnet wird. Bisher wurde die Stelle nicht besetzt, aus Kapazitätsgründen. Eine Rückmeldung auf den Aufruf in der GV des RDJ hat es bisher auch nicht gegeben. Auf der GV soll noch einmal gefragt werden.

1. **Gutachtenanfrage Ministerin Weykmans zum Ausführungserlass des Jugenddekrets**

Die Regierung hat den RDJ gebeten, ein Gutachten zur Abänderung des Ausführungserlasses zum Dekret zur Förderung der Jugendarbeit zu erstellen. Dieses wird durch die Anpassung des Dekretes zur Förderung der Jugendarbeit notwendig. Es wird sich drauf geeinigt, dass die GV des RDJ per Mail um ein Feedback gebeten wird. Dann wird das Gutachten vom Verwaltungsrat erstellt und der GV zur Korrektur und für Anmerkungen zur Verfügung gestellt.

1. **Einladung zur Expertenkonferenz mit der OECD am 20. Mai 2022 – Gesamtvision Bildung**

Der RDJ hat eine Einladung erhalten für die Expertenkonferenz mit der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) am Freitag, den 20. Mai 2022 um 18:00 Uhr im Festsaal der Pater-Damian-Sekundarschule. Dort soll der Abschlussbericht der Analyse des ostbelgischen Bildungssystems vorgestellt werden, den die OECD, beauftragt durch Bildungsministerin Lydia Klinkenberg erstellt hat. Anschließend findet eine Diskussion statt. Da unter anderem auch das Thema Pol. Bildung & Bürgerkunde ein wichtiges Steckenpferd des RDJ ist, sollten wir zwei Vertreter:innen schicken. Charlène erklärt sich bereit, daran teilzunehmen und es soll auch noch Franca gefragt werden, da es sie im Rahmen ihrer Ausbildung zur Primarschullehrerin auch interessieren könnte.

1. **Workshops Ostbelgien leben 2040**

Im Rahmen des REK-Projekts "Ostbelgien leben 2040" finden im Mai 2022 Fachworkshops statt, mit der Initiative Ziele, Maßnahmen und Ideen auszuarbeiten, wie Ostbelgien als Standort in der Zukunft noch attraktiver sein kann. Zudem sollen die Zukunftsmöglichkeiten in Bezug auf verschiedene Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Arbeits- und Wohnort Ostbelgien, Regionale Identität und Eigenständigkeit und Generationengerechtigkeit erarbeitet werden. Pro Fachwerkstatt erhalten wir für den RDJ mind. 1 Platz. Die Fachworkshops finden wie folgt statt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Ort** | **Thema** | **Coach** |
| **Mi, 11.05.2022**9.00-17.00 Uhr | Tömmelhof Amel (Im Tömmel 7, 4770 Amel) | **Nachhaltige Lebensregion Ostbelgien***(Unterthemen Forst- und Landwirtschaft, Bauen und Raumordnung, ländliche Entwicklung, Klimaschutz und Energieerzeugung, Mobilität, Umweltschutz, Arten- und Naturschutz)* | **Dr. Klaus Reuter**(Geschäftsführer LAG 21/ Netzwerk Nachhaltigkeit NRW) |
| **Do, 12.05.2022**9.00-17.00 Uhr | Tömmelhof Amel (Im Tömmel 7, 4770 Amel) | **Ostbelgien vernetzt: Innovation und Digitalisierung***(Unterthemen Mobilität und Infrastruktur, Arbeiten und Verwalten und Bildung)* | **Rosa Thoneick**(Stadtforscherin und Journalistin) |
| **Mo, 16.05.2022**9.00-17.00 Uhr | Kloster Heidberg (Bahnhof-straße 4, 4700 Eupen) | **Arbeit, Bildung und Soziales Miteinander***(Unterthemen Bildung, Mehrsprachigkeit, Wissensgesellschaft, Ausbildung, Fachkräfte, Handwerk, Wirtschaft und* *europäische Kooperation, Soziales Miteinander und Inklusion)* | **Dr. Ing. Paul Fuchs-Frohnhofen**(Geschäftsführer MA&T, Arbeits-wissenschaftler) |
| **Mo, 23.05.2022**9.00-17.00 Uhr | Kolpinghaus Eupen (Bergstraße 124, 4700 Eupen) | **Generationengerechtigkeit und Daseinsfürsorge** *(Unterthemen Familie und Kinderbetreuung, Gesundheit, Pflege, Senioren, Wohnen, Gemeinschaft, Jugend, Spiel, Sport)* | **Prof. Dr. Norbert Frieters-Reermann** (KatHO NRW) |
| **Di, 24.05.2022**9.00-17.00 Uhr | Kloster Heidberg (Bahnhofstraße 4, 4700 Eupen) | **Regionale Identität und Eigenständigkeit***(Unterthemen Identität und Heimat, Tourismus, Freizeit und Kultur, Ehrenamt, Regionales Bauen und Baukultur)* | **Prof. Dr.-Ing. Ursula Stein**(Regionalplanerin) |

Nicolas nimmt an den Fachworkshops am 16. Mai und 23. Mai teil. Für den Workshop am 11. Mai zum Thema Nachhaltigkeit sollen die Ehrenamtlichen der AG Nachhaltigkeit gefragt werden. Wenn diese nicht können, soll Denis schauen, ob er dabei sein kann. Zudem wurde noch einmal auf das Feedback hingewiesen, dass das Angebot überhaupt nicht jugendgerecht ist und das obwohl es dem Ministerium von Bedeutung war, dass junge Menschen gehört werden sollen.

1. **Rückmeldung zum Workshop „Wirkshop“ zur Ausarbeitung von Ideen zum Jugendstrategieplan III**

Charlène und Michèle waren da und berichten, dass es unter anderem darum ging, wie Jugendliche, die im Ausland studiert haben wieder zurück nach Ostbelgien holt sowie um die politische Entwicklung in Schulen. Dabei kam unter anderem die Idee auf, dass die Schülerräte sich schulübergreifend zusammenschließen sollen, um einen Austausch von Ideen zu fördern und größere Projekte gegebenenfalls in Angriff genommen werden können. Denn Schülerräte werden leider zu wenig genutzt, da sich die Lehrer oftmals keine Zeit dafür nehmen und die Schüler auf sich allein gestellt sind, oder aber die Schüler keine Zeit bekommen während der Schulzeiten. So tauchte die Idee auf, dass Schülerräte durch Externe betreut werden könnten. Sollte in diesem Zusammenhang auf den RDJ zugekommen werden, dann sollte genauestens abgewägt werden, ob und wie viele Zeitkapazitäten wir dafür nutzen könnten.

Die ausgearbeiteten Ideen werden nun der Steuergruppe zum Jugendstrategieplan vorgelegt, eine Arbeitsgruppe aus verschiedenen Organisationen rund um die Jugendlichen in Ostbelgien, die dann konkrete Aktionen ausarbeiten soll.

1. **Abschiedsessen Mona am 24. Mai**

Es stellt sich die Frage, ob auch die alten Mitglieder des Verwaltungsrates, die unter Mona ehrenamtlich engagiert waren, eingeladen werden sollen. Gerade auch hinsichtlich der Tatsache, dass Mona bei deren Abschiedsessen coronabedingt nicht dabei sein konnte. Grundsätzlich ist das nicht der Fall bei den Abschiedsessen. Da es sich aber um Mona und in dem Fall um eine langjährige Koordinatorin handelt, sollen Christian, Carlotta und Yannick noch gefragt werden.

1. **Stand der AGs**

|  |  |
| --- | --- |
| Wer? | Was? |
| AG JugO | Gespräch mit Lagerhausvermieter: Aufgrund von mehreren Beschwerden und kurzfristiger Absagen von gebuchten Terminen seitens der Vermieter haben sich Mitglieder der AG JugO mit den Vermietern des Saal Unitas in Grüfflingen getroffen, um dem Ganzen auf den Grund zu gehen. Die Vermieter haben ihre Fehler eingesehen und geloben Besserung. Nun soll in der AG JugO besprochen werden, ob es vielleicht eine kleine Kommunikation an Jugendgruppen geben sollte, was sie im Falle von Vertragsbrüchen machen könnten.  |
| AG Leiterausbildung | Frühjahrsausbildung OJA 2022: Die Leiterausbildung angelehnt an die Offene Jugendarbeit läuft momentan. Das erste Wochenende ist trotz Corona-Erkrankung von Denis gut verlaufen. Das zweite Wochenende steht an. RDJ-Erste-Hilfe-Kurse: In Zusammenarbeit mit Retten macht Schule wurden für die Teilnehmer:innen der Sommer-, Herbst- und Frühjahrsausbildung drei Erste-Hilfe-Kurse angeboten, um den ersten Zyklus der Grundausbildung zu vervollständigen. Insgesamt haben 31 Jugendlichen aus den Ausbildungen teilgenommen und bestanden. 2 weitere Jugendarbeiter:innen kamen hinzu.  |
| AG Politische Bildung | Kampagne „Sprachliche Diskriminierung“: Die AG hat sich entschieden, eine ähnliche Aufklärungskampagne zu erarbeiten wie die Sexting-Kampagne, nur nicht in dem Umfang und auch nicht so provokativ. So sollen unter anderem Social-Media-Layouts veröffentlicht und pädagogische Mappen verteilt werden. Zur Ausarbeitung der Kampagne wurde JCW Communication als Partner ausgewählt und als Kosten sind etwa 7000 Euro veranschlagt. Der RDJ wird sich mit 1500 Euro beteiligen und 3500 werden über den Projektaufruf „Besondere Initiativen“ im Rahmen des Jugendstrategieplans angefragt. Für die noch offene Summe wurde vorgeschlagen, einen Antrag bei der Bildungsministerin Lydia Klinkenberg einzureichen. Als Inputquellen für die Theorie kommen nach Vorschlag des VWR auch noch die Bundeszentrale für politische Bildung, die KatHo Aachen sowie das soziologische Institut Aachen in Frage. Eine nächste AG ist in Planung. Dazu soll auf jeden Fall ein Koordinator zur Unterstützung erscheinen.  |
| AG Aktuelle Themen | Workshop „Lässig statt stressig“ & Podcast „ne Soirée“: Das Wochenende ist sehr gut über die Bühne gegangen und auch wenn mit mehr Anmeldungen gerechnet wurden, hat die geringere Anzahl an Teilnehmer:innen zu diesem Erfolg maßgeblich beigetragen, da ein viel offenerer und gleichzeitig diskreter Raum in der kleinen Gruppe geschaffen wurde. Anschließend wurde in einer Mini-AG ein Podcast abgedreht im Rahmen unserer Serie “ne Soirée”. Dieser wird im Mai/Juni veröffentlicht werden.Als Feedback von den Teilnehmer:innen des Wochenendes kam noch heraus, dass unbedingt mehr Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der AHS Ostbelgien gemacht werden sollte.  |
| AG Nachhaltigkeit  | Umfrage „Nachhaltigkeit – und jetzt? Der RDJ braucht deine Meinung!“: Die Umfrage wurde am 19. April auf unserer Webseite und unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Zudem wurde die Umfrage an die Sekundarschulen, AHS, Jugendorganisationen, Offene Jugendarbeit, Studentenvereinigungen und an die GV des RDJ verschickt. Die Umfrage geht bis zum 31. Mai und wird ergänzt durch ein Gewinnspiel, bei dem die Jugendlichen einen von vier Gutscheinen vom Terrenhof oder Houtziplou, die als Partner gewonnen werden konnten, gewinnen können. Die AG hofft auf mind. 300 Antworten, damit die Umfrage repräsentativ wird. Je nachdem was die Ergebnisse der Umfrage aufzeigen, werden weitere Aktionen geplant. Die Ergebnisse werden auch der AG Europa im Rahmen der Konsultationsphase zum EU-Jugenddialog zugestellt. Zudem wird die AG Nachhaltigkeit eine Fokusgruppe im Rahmen der Konsultationsphase bilden.  |
| AG Europa (NWG) | Konsultationsphase zum EU-Jugenddialog: 9. Zyklus Nicolas wird vorerst die Treffen der AG leiten, abwechselnd schreiben die EA das Protokoll. Am 29. März um 17:30 Uhr wurde das Faltblatt „Jugendbeteiligung – aber wie?“ sowie der Stand der Dinge des aktuellen Zyklus im Ausschuss für Jugend präsentiert. Dabei gab es sehr positive Rückmeldungen von den Ausschussmitgliedern. In der Konsultationsphase zum Jugenddialog werden die Ergebnisse der Umfrage der AG Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Dazu organisiert die AG Europa drei Fokusgruppen mit einer Schulklasse des RSI, mit der AG Nachhaltigkeit und einen Online-Austausch mit Politikern und Jugendlichen.  |
| AG Konferenz zur Zukunft Europas | Podiumsdiskussion: „Europa, was geht morgen?“: Die AG werden aktuell von Vanessa Hilgers (Jugendbüro) und Elena Schommers (Ministeriums) geleitet, da sie auch Projektpartner im Rahmen von Europe Direct und Eurodesk sind. Wichtig hier: Für die ursprünglich geplante virtuelle bzw. hybride Veranstaltung im Januar hat der RDJ ein Budget in Höhe von 2000€ veranschlagt. Diese wären aber hinfällig für eine physische Veranstaltung. Daher schlägt der VWR vor, dass je nach Kostenfaktor von Seiten des RDJ zwischen 1000 und 1500€ eingebracht werden sollten.  |

1. **Vertretungen & Kooperationen**

|  |  |
| --- | --- |
| Wer? | Was? |
| Kooperationen:* AG Podiumsdiskussion
* Jugendparlament
 | AG Podiumsdiskussion: Die Veranstaltungen „Lokal Europa“ in St. Vith am 28. und 29. März haben einigermaßen erfolgreich stattgefunden. Die AG hat einiges an Feedback aufgearbeitet, was sie vor allem nicht jugendgerecht fanden und haben dies dem Brachland Ensemble mitgeteilt. Dies soll bei den Vorstellungen in Eupen angepasst werden. Dennoch hat die AG grundsätzlich sehr positives Feedback von den Schülern in St. Vith erhalten, was die Aufführung anging. Des Weiteren gab es auch Querelen mit dem Triangel, die entgegen vorheriger Absprachen den Preis ziemlich erhöht haben. Das sollte budgetär keine negativen Auswirkungen haben, ist aber dennoch ärgerlich und wird in den Überlegungen für die Zukunft miteinbezogen. Jugendparlament: Die Planungsgruppe tagt weiterhin. Das Konzept sieht ein Veranstaltungswochenende vom 17.03.- 19.03.2023 vor im Kloster Heidberg und Jugendparlament vor. Gerechnet wird mit 30-40 teilnehmenden Jugendlichen. Im Rahmen von verschiedenen Ausschüssen, sollen die Jugendlichen Themen und Lösungsvorschläge ausarbeiten, die am Ende des Wochenendes den Entscheidungsträger:innen vorgestellt werden. Die Themen sollen im Vorfeld im Rahmen einer weiteren kleinen Tagung durch Jugendliche bestimmt und ausgewählt werden. Im besten Fall wird die Auswahl an möglichen Themen durch Entscheidungsträger:innen vorgegeben, um Ideen zu erhalten von Projekten, die in der Zukunft angestoßen werden sollten von der Regierung. So könnten sich Jugendliche direkt auch beteiligen im Rahmen der Ausarbeitung dieser Themen.  |
| Ehrenamtliche Vertretungen* Jugendbüro
* IAWM
* Kaleido
* VSZ
 | Jugendbüro: Der VWR tagt, besprochen wird vor allem die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung des Jugendbüros, das neue Jugenddekret, der Geschäftsführungsvertrag und die Vorbereitung der GV.IAWM: Der VWR hat getagt. Es gab kaum neue Entwicklungen. Der Standort St. Vith soll aufgewertet werden. Die Lehrlingsentschädigung ist durch. Kaleido: Der VWR hat am 14.04. Getagt. Thema war die Ukraine Krise und das Resilienz Projekt in Schulen. VSZ: Charlène ist noch nicht drin, aber sie ist eingeladen worden für den VWR am 19. Juni.  |
| Jugendkommission | Diese ist aktuell sehr beschäftigt, da sie sich neben den Angeboten der Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte und Ehrenamtliche der Jugendarbeit vor allem mit den Leitlinien bzw. Richtlinien des Weiterbildungsplans für die Jugendarbeiter-Assistenten sowie mit dem Praktikumsheft für die Grundausbildung zum/zur ehrenamtlichen Jugendleiter:in beschäftig. Es geht aber vorwärts und die Arbeitstreffen sind sehr produktiv und machen Spaß.  |
| DG-Steuergruppen* Jugendstrategieplan
* Jugendbericht
* Digitale Jugendarbeit
 | Keine Neuigkeiten. |
| J-Club/Intrabelgische Treffen | Keine Neuigkeiten. |
| Europäisches Jugendforum  | Bewerbungsgespräche Vertreter:in des RDJ im Europäischen Jugendforum: Es gab zwei Bewerber:innen: Leon Falkenberg und Clara Gensterblum. Letztere hat das Bewerbungskomitee, bestehend aus Nicolas und Samuel und Denis als Koordinator, mit ihren erst 17 Jahren sehr beeindruckt. Dennoch haben sie sich für Leon entschieden, der über mehr Erfahrung verfügt und seit zwei Jahren schon in der AG Europa dabei ist. Clara soll in die AG Europa eingeladen werden, damit auch sie die Möglichkeit erhält, Erfahrungen zu sammeln, um dann in zwei Jahren noch einmal zu kandidieren. Die Übergaben von Samuel an Leon sind noch nicht erfolgt, diese sollten aber zeitnah geschehen. Der oder die neue Koordinator:in sollte bei der Übergabe dazukommen, um einen Überblick zu erhalten, wenn das zeitlich realistisch ist.  |

1. **RDJ-Talk**